

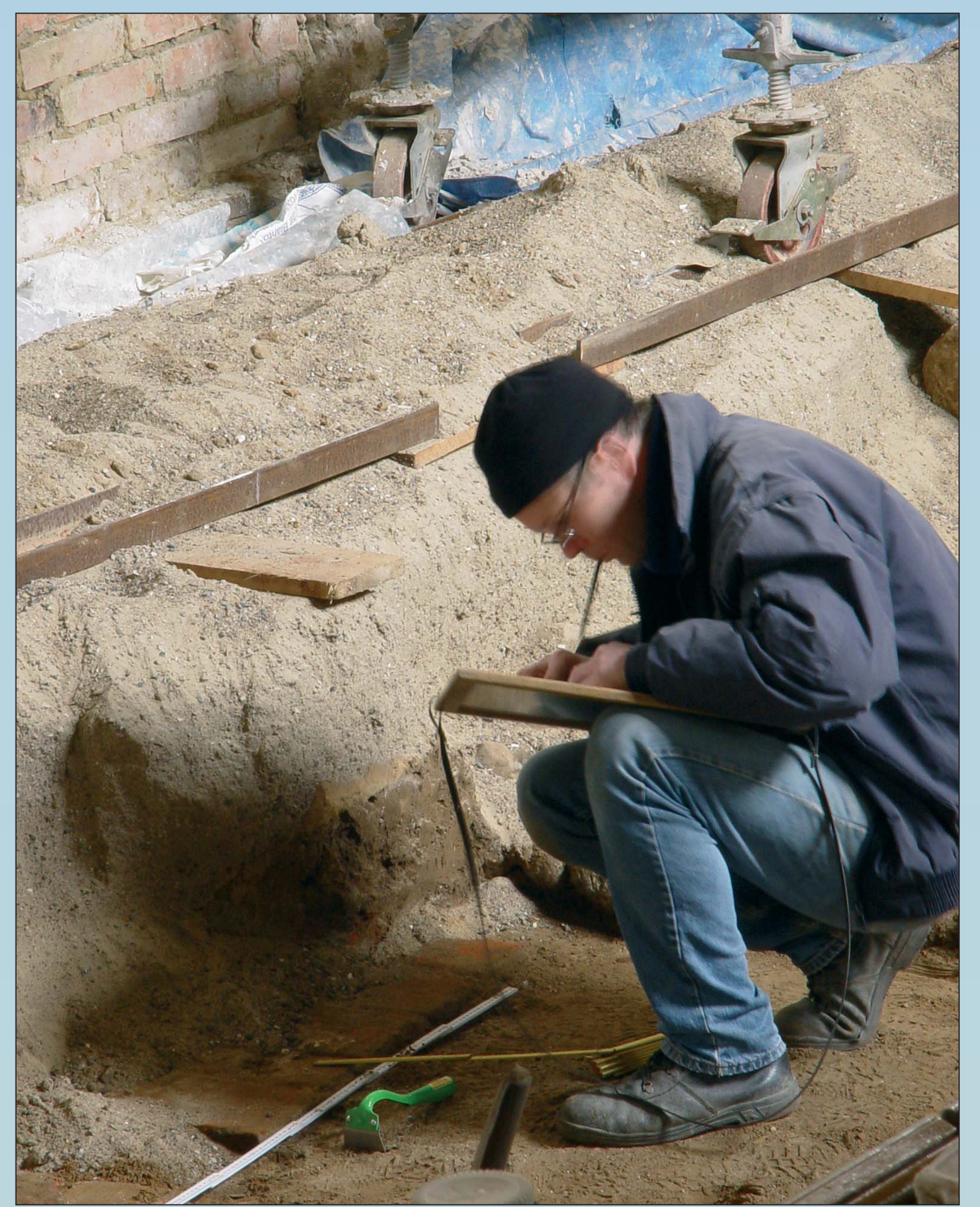
KIRCHE TRIBOHM

Das Wunder von Tribohm



Ausgrabungen im Chorraum, noch ohne Patronatslogen

Von diesem Zeitpunkt an begann Frau Müller-Plathe direkt auf große Denkmalpflege fördernde Stiftungen zuzugehen, um diese für eine finanzielle Unterstützung zu gewinnen. Parallel führte sie über viele Jahre eine Spendensammelaktion bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz durch. Weil Frau Müller-Plathe nicht aufgab und Pastor Hirte sich als engagierter Bauleiter vor Ort um die Arbeiten kümmerte, gelang es beiden die Restaurierung der Kirche immer weiter voranzutreiben. Neben der umfangreichen Restaurierung des Turmschaftes innen wie außen konzentrierte sich die Sanierung ab 2005 nun vor allem auf den Innenbereich der Kirche. Mehr als drei Jahre nahm die Sanierung der Kirchenwände in Anspruch. Zeitgleich wurden die Fenster erneuert und der Fußboden saniert, die alten Fliesen entfernt und dafür ein neuer Ziegelsteinboden verlegt. In diesem Zusammenhang fanden auch Ausgrabungen im Chorbereich durch das Landesamt für Bodendenkmalpflege statt. An Chor und Schiff wurden Dachrinnen angebracht und die Buchholzorgel saniert, die heute wieder in ihrer alten Pracht erklingt. Als sehr aufwendig und zeitintensiv gestaltete sich die Renovierung des gesamten Kirchenschiffes. Grund hierfür waren die wertvollen mittelalterlichen Ausmalungen. Die ursprüngliche Farbgebung der barocken Innenausstattung wurde in Millimeterarbeit freigelegt und dabei die Ausstattung der Kanzel, des Altars, der Altarschranke sowie der Patronatslogen aufwendig originalgetreu restauriert.



Dokumentierung der Funde



Die späteren Farbschichten auf Altar und Kanzel wurden abgetragen und die barocke Fassung freigelegt und restauriert



Schäden durch Feuchtigkeit und Risse im Innenraum



Altar und Patronatslogen und Ausmalung in neuem Glanz



Altar und Kanzel in barockem Stil mit frischen Farben und Gold. Diese ursprüngliche Farbgebung wurde früher mehrfach übermalt und jetzt von Restauratoren wieder freigelegt und erneuert. Der Engel (im Bild links) wurde zur Anschauung mit der hellen Übermalung belassen.



Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Ahrenshagen

Pastor Christhart Wehring

Priesterei 5, D 18320 Ahrenshagen

Telefon: +49 38225-223 E-Mail: ahrenshagen@pek.de

Internet: www.ev-kirche-ahrenshagen.de

Textnachweis:

- Webseite „www.rhirte.de/tribohm“ von Pastor Klaus-Christian Hirte, Pastor in Tribohm von 2000-2010: Kapitel – Übersicht der Arbeiten und Geldgeber
- Artikel zu bürgerschaftlichen Engagement in Monumente – Magazin für Denkmalkultur in Deutschland, 27. Jg., Ausgabe Nr. 3, Juni 2017

Mitwirkende:

- Konzept & Text: Anita Kaiser, Christhart Wehring
- Inhaltliche Unterstützung: Barbara Müller-Plathe, Pastor Klaus-Christian Hirte
- Fotos: Bernd Rickelt, Klaus-Christian Hirte, Christhart Wehring, Doris Geier
- Grafische Gestaltung und Umsetzung: Bernd Rickelt